



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0150/2015		Datum:	04.11.2015			
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
13.11.2015	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:							
Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Projekt Großfestung Koblenz							

Für die Jahre 2016 bis 2018 plant die Verwaltung Ausgaben von 1.931.990 Euro bei Einnahmen von 1.738.800 Euro im Rahmen des Förderprogramms UNESCO Welterbestätten. In den weiteren Haushaltsjahren sind weitere Mittel von 512.000 Euro ohne Zuschüsse eingeplant. Auf Seite 89 Nachtragshaushaltsplan 2015- investiv- ist den Erläuterungen zu entnehmen, dass eine Förderung von 2,4 Millionen Euro erwartet wird.

Die BIZ-Ratsfraktion fragt daher an:

1. Welcher Betrag wurde 2015 für das Projekt Großfestung ausgegeben?
2. Wie hoch ist der ausgezahlte Zuschuss?
3. Wer hat die Mittel freigegeben? Die Mittelfreigabe steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Haupt und Finanzausschusses.
4. Geht die Verwaltung davon aus, dass für dieses Projekt eine Förderung von 2,4 Millionen Euro realistisch ist?
5. Gibt es Alternativplanungen für den Fall, dass bis Förderende 2018 die Maßnahme nicht beendet wird?
6. Wie hoch schätzt die Verwaltung die jährlichen Folgekosten ab 2019 ein?
7. Zählen diese Folgekosten zu den freiwilligen Leistungen?
8. Wieviele Personalstunden (monatlich) sind zur Erhaltung der mit diesem Projekt neu zu erstellenden bzw. zu sanierenden Wege notwendig?